

# Kusuri Products Limited

www.kusuri.co.uk



## SICHERHEITSDATENB LATT KOI SEDATE

Erstellungsdatum: 28.5.2015

Revisionsnr.: 1

### Abschnitt 1: Bezeichnung des Stoffs/Gemischs und des Unternehmens

#### 1.1 Produktidentifikator

Produktname: WUNDVERSIEGELUNG 150 ml, 250 ml.

CAS- 122-589-7

Nummer: SED1 SED2

Produktcode:

#### 1.2. Relevante identifizierte Verwendungen des Stoffs oder Gemischs und Verwendungen, von denen abgeraten wird

**Empfohlene Verwendung:** Fischmedikation für Koi-Karpfen

**Nicht empfohlen:** Für alle anderen Arten

#### 1.3. Einzelheiten zum Lieferanten, der das Sicherheitsdatenblatt bereitstellt

**Firmenname:** Kusuri Products Limited  
12 Wentworth Road  
Heathfield Industrial Estate  
Newton Abbot  
Devon  
TQ12 6TL  
Großbritannien

**Tel.:** +44 (0)1626 836600

**Fax: E-** +44 (0)1626 836700

**Mail:** [kay@kusuri.co.uk](mailto:kay@kusuri.co.uk) QM

#### 1.4. Notrufnummer

**Notfalltelefon:** +44 (0)1626 836600

### Abschnitt 2: Mögliche Gefahren

#### 2.1. Einstufung des Stoffs oder Gemischs

**Einstufung (CLP):** Akute Tox. Kat. 4: H302; Augenreizung Kat. 2: H319;

**Wichtigste schädliche** Siehe Abschnitt 16. Gesundheitsschädlich bei

**Wirkungen:** Verschlucken. Leicht reizend für die Augen.

#### 2.2. Kennzeichnungselemente

**Gefahrenhinweise:** H302 Gesundheitsschädlich bei Verschlucken.

H319: Verursacht schwere Augenschäden.

**Signalwörter:** Warnung

# SICHERHEITSDATENB LATT

Gefahrenpiktogramme: GHS07: Ausrufezeichen



**Sicherheitshinweise:** P301+P312: BEI VERSCHLUCKEN: Bei Unwohlsein GIFTINFORMATIONSZENTRUM oder Arzt anrufen.  
P337+P313 Bei anhaltender Augenreizung: Ärztlichen Rat einholen/ärztliche Hilfe hinzuziehen. P305+351+P338: BEI KONTAKT MIT DEN AUGEN: Einige Minuten lang behutsam mit Wasser spülen. Vorhandene Kontaktlinsen nach Möglichkeit entfernen. Weiter spülen.

## 2.3. Sonstige Gefahren

**PBT:** Dieses Produkt wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.

## Abschnitt 3: Zusammensetzung/Angaben zu Bestandteilen

### 3.1. Stoffe

**Chemische Identität:** 2-PHENOXYETHANOL CAS-Nr.: 122-99-6

## Abschnitt 4: Erste-Hilfe-Maßnahmen

### 4.1. Beschreibung der Erste-Hilfe-Maßnahmen

- Hautkontakt:** Sämtliche verschmutzte Kleidung entfernen. Haut gründlich mit Wasser und Seife abwaschen oder ein geeignetes Reinigungsmittel verwenden. Keinesfalls Lösungsmittel oder Verdüner verwenden.
- Augenkontakt:** Vorhandene Kontaktlinsen entfernen. Augen mindestens 10 Minuten lang mit reichlich kaltem Wasser ausspülen und Augenlider dabei hochziehen. Einen Arzt aufsuchen.
- Verschlucken:** Den Mund mit Wasser ausspülen. Keinesfalls Erbrechen herbeiführen. Einen Arzt aufsuchen.
- Einatmen:** Verunfallte Person unter Gewährleistung der eigenen Sicherheit aus dem Gefahrenbereich entfernen und an die frische Luft bringen. Bei Atemstillstand künstliche Beatmung anwenden. Nichts oral verabreichen. Bei Bewusstlosigkeit in eine geeignete Stellung bringen und einen Arzt herbeirufen.

### 4.2. Wichtigste akute und verzögert auftretende Symptome und Wirkungen

- Augenkonta** Mögliche Reizung und Rötung. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.  
**kt:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Bei Verschlucken können Vergiftungssymptome auftreten.
- Verschluc**  
**ken:**
- Einatmen:** Möglicher Hustenreiz.

**Verzögert / Sofort auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

### 4.3. Hinweise auf ärztliche Soforthilfe oder Spezialbehandlung

**Soforthilfe / Spezialbehandlung:** Eine geeignete Augendusche sollte sofort verfügbar sein.

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 5: Maßnahmen zur Brandbekämpfung

### 5.1. Löschmittel

Das Produkt stellt im Brandfall kein besonderes Risiko dar. Das Produkt ist NICHT als brennbar eingestuft.

**Löschmittel:** Feuerlöschmaßnahmen auf den Umgebungsbrand abstimmen. Löschpulver oder CO<sub>2</sub>. Bei schwerwiegenden Bränden auch alkoholbeständiger Schaum und Wasserdampf. Keinen direkten Wasserstrahl zum Löschen einsetzen.

### 5.2. Besondere vom Stoff oder Gemisch ausgehende Gefahren

**Expositionsrisiko:** Feuer kann dicken, schwarzen Rauch verursachen. Thermische Zersetzung kann zur Bildung gefährlicher Produkte führen: Kohlenmonoxid, Kohlendioxid. Der Kontakt mit Verbrennungs- oder Zersetzungsprodukten kann gesundheitsschädigend sein.

### 5.3. Hinweise für die Brandbekämpfung

**Hinweise für die Brandbekämpfung:** Kühltanks, Wasserspeicher oder Container in der Nähe der Wärmequelle oder des Brands mit Wasser kühlen. Auf die Windrichtung achten. Verhindern, dass die zur Brandbekämpfung verwendeten Produkte in Abflüsse, Kanäle oder Gewässer gelangen.

Umluftunabhängiges Atemgerät verwenden. Schutzkleidung tragen, um Haut- und Augenkontakt zu verhindern.

## Abschnitt 6: Maßnahmen bei versehentlicher Freisetzung

### 6.1. Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen, Schutzausrüstungen und in Notfällen anzuwendende Verfahren

**Personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen:** Zu Details über personenbezogene Vorsichtsmaßnahmen siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

### 6.2. Umweltschutzmaßnahmen

**Umweltschutzmaßnahmen:** Nicht in die Kanalisation/Oberflächenwasser/Grundwasser gelangen lassen.

### 6.3. Methoden und Material für Rückhaltung und Reinigung

**Reinigungsverfahren:** Freisetzungen mit absorbierendem Material aufnehmen. (Erdreich, Sand, Vermiculit, Kieselgur usw.) Zur fachgerechten Entsorgung in verschließbare, gekennzeichnete Bergungsbehälter füllen.

### 6.4. Verweis auf andere Abschnitte

**Verweis auf andere Abschnitte:** Siehe Abschnitt 8 des Sicherheitsdatenblatts.

## Abschnitt 7: Handhabung und Lagerung

### 7.1. Schutzmaßnahmen zur sicheren Handhabung

**Handhabungsanforderungen:** Zur persönlichen Schutzausrüstung siehe Abschnitt 8. Behälter keinesfalls mit Druck leeren. Es sind keine druckfesten Behälter. Im Anwendungsbereich muss Rauchen, Essen und Trinken untersagt sein. Die gesetzlichen Arbeitsschutzbestimmungen sind zu beachten. Produkt im Originalbehälter aufbewahren.

### 7.2. Bedingungen zur sicheren Lagerung unter Berücksichtigung von Unverträglichkeiten

**Lagerbedingungen:** In einem kühlen, gut belüfteten Bereich zwischen 15°C und 25°C geschützt vor Wärmequellen und direkter Sonneneinstrahlung lagern. Behälter fest geschlossen halten. Von Zündquellen fernhalten. Von Oxidationsmitteln sowie hochsauren oder alkalischen Materialien fernhalten. Nicht rauchen. Zugang für Unbefugte verhindern. Angebrochene Behälter sind sorgfältig zu

verschließen und senkrecht hinstellen, um ein Verschütten zu verhindern.

**7.3. Spezifische Endanwendungen**

**Spezifische  
Endanw  
endunge**

Fischmedikation für Koi-Karpfen

Nicht die auf dem Etikett angegebene Dosierungsempfehlung überschreiten.

**SICHERHEITSDATENB  
LATT**

**n:**

**Vorsicht:**

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 8: Begrenzung und Überwachung der Exposition/Persönliche Schutzausrüstungen

### 8.1. Zu überwachende Parameter

Arbeitsplatzgrenzwerte: n.z.

### 8.1. DNEL/PNEC-Werte

DNEL / PNEC Keine Daten  
verfügbar.

### 8.2. Begrenzung und Überwachung der Exposition

Technische Maßnahmen:n.z.

Atenschutz: n.z.

Handschutz: Schutzhandschuhe aus Nitril oder Latex. EN 374 (EU)

Augenschutz: Schutzbrille. Augendusche vorsehen. EN 166 (EU)

Hautschutz: Schutzkleidung.

## Abschnitt 9: Physikalische und chemische Eigenschaften

### 9.1. Angaben zu den grundlegenden physikalischen und chemischen Eigenschaften

Zustand:Flüssig

Farbe: Klar

Flammpunkt/Flammbereich °C: 121

### 9.2. Sonstige Angaben

Sonstige Angaben: Keine Daten verfügbar.

## Abschnitt 10: Stabilität und Reaktivität

### 10.1. Reaktivität

Reaktivität: Stabil unter den empfohlenen Transport- oder Lagerbedingungen.

### 10.2. Chemische Stabilität

Chemische Stabilität:Stabil unter normalen Bedingungen.

### 10.3. Möglichkeit gefährlicher Reaktionen

**Gefährliche Reaktionen:**Unter normalen Transport- oder Lagerbedingungen treten keine gefährlichen Reaktionen auf. Bei Exposition gegenüber nachstehend aufgeführten Bedingungen oder Materialien kann es zur Zersetzung kommen.

### 10.4. Zu vermeidende Bedingungen

**Zu vermeidende Bedingungen:** Hitze und Frost. Hitze, Flammen und andere Zündquellen nahe oder über dem Flammpunkt meiden. Geschlossene Behälter nicht erhitzen.

### 10.5. Unverträgliche Materialien

**Zu meidende Materialien:** Oxidationsmittel. Starke Säuren. Starke Alkalien.

### 10.6. Gefährliche Zersetzungsprodukte

**Gefährliche Zersetzungsprodukte:** Thermische Zersetzung oder Verbrennen kann Oxide von Kohlenstoff und andere gefährliche Gase oder Dämpfe freisetzen.

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 11: Toxikologische Angaben

### 11.1. Angaben zu toxikologischen Wirkungen

Relevante Gefahren des Stoffs:

Gefahr	Einwir	Basis
2-Phenoxyethanol		Basierend auf Testdaten
Orale Toxizität	LD <sub>50</sub> (oral, Ratte)	1,8 g/kg
Dermal – Inhalationstoxizität	LD <sub>50</sub> (dermal, Ratte)	2 g/kg

### Symptome / Aufnahmewege

- Hautkontakt:** Mögliche Reizung und Rötung im Kontaktbereich.
- Augenkonta** Mögliche Reizung und Rötung. Kann übermäßigen Tränenfluss bewirken.
- kt:** Mögliche Wundheit und Rötung von Mund und Rachen. Bei Verschlucken können Vergiftungssymptome auftreten.
- Verschlucke**
- n:**
- Einatmen:** Möglicher Hustenreiz.

**Verzögert / Sofort auftretende Wirkungen:** Mit sofort auftretenden Wirkungen ist nach anhaltender Exposition zu rechnen.

## Abschnitt 12: Umweltbezogene Angaben

### 12.1. Toxizität

Name	Einwir	Basis
2-Phenoxyethanol	LC <sub>50</sub> (Fische) <i>Leuciscus idus</i>	220/460 mg/l (96 Std.)
	EC <sub>50</sub> (wirbellose Wassertiere) <i>Daphnia magna</i>	500 mg/l (48 Std.)
	IC <sub>50</sub> (Wasserpflanzen) <i>Desmodemus subspicatus</i>	500 mg/l (72 Std.)

**Ökotoxische Werte:** Keine Daten verfügbar.

### 12.2. Persistenz und Abbaubarkeit

**Persistenz und Abbaubarkeit:** Keine Daten verfügbar.

### 12.3. Bioakkumulationspotenzial

**Bioakkumulationspotenzial:** Keine Bioakkumulation zu erwarten.

### 12.4. Mobilität im Boden

Keine Daten  
verfügbar.

### 12.5. Ergebnisse der PBT- und vPvB-Beurteilung

- PBT:** Dieses Produkt wird nicht als PBT-Stoff identifiziert.
- vPvB:** Dieses Produkt wird nicht als vPvB-Stoff identifiziert.

### 12.6. Andere schädliche Wirkungen

**Andere schädliche Wirkungen:** Keine.

# SICHERHEITSDATENB LATT

## Abschnitt 13: Hinweise zur Entsorgung

### 13.1. Verfahren der Abfallbehandlung

**Entsorgungsverfahren:** In einen geeigneten Behälter verbringen und bei der zuständigen Behörde Informationen zur Entsorgung einholen. Nicht in Abwasserkanäle oder Gewässer ableiten.

**NB:** Der Benutzer wird darauf hingewiesen, dass bezüglich der Entsorgung möglicherweise regionale oder nationale Bestimmungen zu beachten sind.

## Abschnitt 14: Angaben zum Transport

### 14.1. UN- Nummer:

**UN-Nummer:** Der Transport ist ungefährlich.

### 14.2. Ordnungsgemäße UN-Versandbezeichnung

**Versandbezeichnung:** Der Transport ist ungefährlich.

### 14.3. Transportgefahrenklassen

**Transportklasse:** Der Transport ist ungefährlich.

### 14.4. Verpackungsgruppe

**Verpackungsgruppe:** Der Transport ist  
ungefährlich.

### 14.5. Umweltgefahren

**Umweltschädlich:**

Nein

**Gewässergefährdend:**

Nein

### 14.6. Besondere Vorsichtsmaßnahmen für den Verwender

**Besondere** Keine besonderen Vorsichtsmaßnahmen

**Vorsichtsmaß** Der Transport ist ungefährlich.

**nahmen:** Der Transport ist ungefährlich.

**Tunnelcode:**

**Transportkategorie:**

## Abschnitt 15: Rechtsvorschriften

### 15.1. Vorschriften zu Sicherheit, Gesundheits- und Umweltschutz/spezifische Rechtsvorschriften für den Stoff oder das Gemisch

**Hersteller-Lizenznr.:** SAM0002 gemäß VMD-Bestimmungen.

**COSHH:** Control of Substances Hazardous to Health (COSHH) Regulations 2002

**HSE:** Health and Safety at Work Act 1974

H.S.E. Guidance Note EH40 (Occupational Exposure Limits).

Manual Handling Operations Regulations 1992

**EU-Gesetzgebung:** Verordnung (EG) Nr. 1907/2006 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 18.

Dezember 2006 zur Registrierung, Bewertung, Zulassung und Beschränkung chemischer Stoffe (REACH) (in geltender Fassung).

Verordnung (EG) Nr. 1272/2008 des Europäischen Parlaments und des Rates vom 16.

Dezember 2008 zur Einstufung, Kennzeichnung und Verpackung von Stoffen

und Gemischen (in geltender Fassung).

Entscheidung 2000/532/EG der Kommission zur Änderung der  
Entscheidung 2001/118/EG über ein Abfallverzeichnis und Verzeichnis  
gefährlicher Abfälle im Sinne der Richtlinie 75/442/EWG des Rates über  
Abfälle und der Richtlinie 91/689/EWG über gefährliche Abfälle in jeweils  
geltender Fassung.

**SICHERHEITSDATENB  
LATT**

# SICHERHEITSDATENBLATT

## LATT

### 15.2. Stoffsicherheitsbeurteilung

**Stoffsicherheitsbeurteilung:** Für diesen Stoff oder dieses Gemisch wurde vom Lieferanten keine Stoffsicherheitsbeurteilung durchgeführt.

### Abschnitt 16: Sonstige Angaben

#### Sonstige Angaben

**Sonstige Angaben:** Dieses Sicherheitsdatenblatt wurde gemäß der Verordnung (EG) Nr. 453/2010 der Kommission erstellt.

**Haftungsausschluss:** Die vorstehenden Angaben wurden nach bestem Wissen zusammengestellt, erheben jedoch keinen Anspruch auf Vollständigkeit und sind daher lediglich als Richtlinie zu betrachten. Das Unternehmen haftet nicht für Schäden, die sich aus dem Umgang oder Kontakt mit dem Produkt ergeben.

**Abkürzungen und Akronyme:** *LC<sub>50</sub>: Letale Konzentration, 50 Prozent*  
*LD<sub>50</sub>: Letale Dosis, 50 Prozent*  
*EC<sub>50</sub>: Wirksame Konzentration, 50 Prozent*  
*IC<sub>50</sub>: Hemmkonzentration, 50 Prozent*